

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:178867-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Erlangen: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)  
2017/S 090-178867**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Regnitz-Werkstätten  
Goerdelerstraße 3  
Zu Händen von: Harald Mebus  
91058 Erlangen  
Deutschland  
Telefon: +049 09131-767124  
E-Mail: [harald.mebus@regnitz-werkstaetten.de](mailto:harald.mebus@regnitz-werkstaetten.de)  
Fax: +049 09131-767177

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.regnitz-werstaetten.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: Verein/Förderschule

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Sozialwesen  
Bildung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Schülerbeförderung 2017-2020.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen  
Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Erlangen.  
NUTS-Code DE257

- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**  
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Beförderung geistig und körperbehinderter Schüler.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
60000000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
Regelmäßige Beförderung von geistig und körperlich behinderten Schülern z.T. im Rollstuhl Montag bis Freitag wähen der Schulzeit. Im Einzelfall Sonderfahrten (Ausflüge, Schullandheim, Ferientagestätte). Die Sonderfahrten sind nicht im Umfang enthalten und finden schwerpunktmäßig in den Ferien statt.  
Bisher wurden gefahren:  
Besetzt KM im Jahr 145 000  
Anzahl Frühlinien 20, Anzahl Mittaglinien 7, Anzahl Abendlinien 20  
Umfang in Euro inkl. Busbegleitung 1 620 000(in 3 Jahren) Der Umfang kann je Anzahl und Struktur der Schüler variieren.
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption um weitere 12 Monate auf längstens 48 Monate unter Beibehaltung der angebotenen Preise.
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**  
Beginn 12.9.2017. Abschluss 31.7.2020

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 50 000 EUR.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja

Darlegung der besonderen Bedingungen: Eignungsvoraussetzung: zwingende 4 jährige Erfahrung im Bereich der Beförderung körperlich und geistig behinderter Kinder und Jugendlicher, die vom Bieter mit der Angebotsabgabe zu dokumentieren ist(siehe dazu auch die nachfolgende Teilnahmebedingungen).

### III.2) **Teilnahmebedingungen**

#### III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: A) über die Ausführung von Leistungen in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Angabe der Leistungsorte und der Ansprechpartner vor Ort.

b) Referenzenempfehlungsschreiben) von mindestens der öffentlichen Auftraggeber, für die der Bieter vergleichbare Leistungen in der Vergangenheit ausgeführt hat oder noch ausführt, inklusive der Benennung von Ansprechpartner.

c) Aktuelles TÜV/DEKRA-Zertifikat „Sicherer Kranken und Behinderten Transfer“ (Kopie ist ausreichen) oder verbindliche Verpflichtungserklärung dazu, da Zertifikat bis zum Auftragsbeginn nachzureichen.

d) Eigenerklärung über Ausschlussgründe gemäß § 7 Nr. 5a-e -VOL/.

e) (gilt nur für Kaufleute) die Eintragung in das Handelsregister des Sitzes oder Wohnortes.

Die nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für Ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

#### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: A) Umsatz des Bieters in den letzten vier Jahren abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Eischluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

b) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für Ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. Gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

#### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

A) die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen,

b) der für die Ausführung zur Verfügung stehende Fuhrpark, gegliedert nach Fahrzeugart,

c) das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene Personal.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für Ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen. Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

#### III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

#### III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

Ausschreibung Schule 2017

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 22.5.2017

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: 25 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Überweisung mit Angabe des Zahlungsgrundes „Ausschreibung Fahrlinien Schule 2017“ auf das folgende Konto:

Sparkasse Erlangen

Kto.-Nr. 35-003 003

BLZ 763 500 00.

IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

23.6.2017 - 10:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 31.12.2017

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26.6.2017 - 10:00

Ort:

91052 Erlangen, Goerdelerstraße 3, 1. Stock VW

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben**

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern Regierung von Mittelfranken

Promenade 27

91552 Ansbach

Deutschland

Fax: +49 0891531837

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

8.5.2017